Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 50

Artikel: Vill Söhn - vill Ehr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753824

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Soeben erfahre ich, daß Sie morgen das Fest Ihres 70. Geburtstages begehen. Ich möchte diesen frohen Tag nicht vorübergehen lassen, ohne Ihnen meine herzlichen Glückwünsche entboten und Ihre in diesem langen Leben gebrachten Opfer gebührend gewürdigt zu haben ...» Das schrieb General Guisan am 4. November an Frau Luise Weber-Denzler in Wülflingen, die am folgenden Tag, Sonntag, den 5. November, im Kreise ihrer neun Söhne ihren 70. Geburtstag beging. Das Ehepaar Weber hatte sich im Staate Illinois in Amerika verheiratet und kehrte später in die Schweiz zurück. Der Ehe entsprangen 13 Söhne, von denen 11 noch am Leben sind. Der älteste ist 47, der jüngste 26 Jahre alt. Acht von ihnen sind gegenwärtig mobilisiert. Zum Feste der Mutter wurden sie beurlaubt. Schon während des letzten Krieges 1914/18 stand der Vater mit vier Söhnen an der Grenze.

Ein Bild aus dem Thurgau. Die Soldatenfamilie Richard in Weinfelden. Sitzend im Zentrum der Vater H. Richard, Trompeterfeldweibel in der 6. Brigade und der Grenzbesetzung 1914—1918, links und hinter ihm seine gegenwärtig mobilisierten Söhne; vier davon sind Unteroffiziere bei der Infanterie, einer ist bei einem Flab-Detachement, und der älteste bekleidet Hauptmannsgrad und ist Musikinstruktor im Armeestab. Photo de Thurgovie: La fa-

instruktor im Armeestab. Photo de Thurgovie: La famille Richard (Weinfelden). Assis au centre, le père, sergent-major trompette de la brigade 6 et de la 2e division lors de la mobilisation 1914/18. Autour de lui, ses fils, dont quatre sont sous-officiers dans l'infanterie, et un dans un détachement d'artillerie anti-aérienne, et un capitaine-instructeur de musique dans l'E. M. G.



ter mit vier Söhnen an der Grenze.

Le 5 novembre, à l'occasion de
son 70e anniversaire, Madame
Louise Weber-Denzler reçut
une lettre de félicitations du
général Guisan. M. et Mme
Weber-Denzler se marièrent en
Illinois (Amérique) et revinrent
plus tard en Suisse. De 13 fils,
11 sont vivants, dont 8 mobil
siés. Les voici lors de leur permission à l'occasion de l'anniversaire de leur manan. En
1914/18 le père était mobilisé
avec quatre de ses fils.

Th. Umhang, Monteur und Luftschutzsoldat in Thun, mit seinem prächtigen Soldaten-nachwuchs. Die sechs Söhne stehen gegenwärtig im Aktivdienst als Feldweibel, Wachreister, Korporal, Gebirgsinfanterist, Telephonsoldat und Kanonier. Der jüngste sohn ist noch nicht wehrpflichtig, dürfte es aber aller Voraussicht nach auch werden. Er ist heute schon ein tüchtiger Kranzturner.

Th. Umhang, soldat du service auxiliaire, à Thoune, et ses six gars.

Gut bewehrt im Kreise ihrer Söhne. Frau Wwe. Gehriger in Wiedlisbach (Bern) mit ihren acht Söhnen, die alle gegenwärtig im Aktividienst stehen. Der jüngste, auf dem Bild noch in der Pfadfinderuniform, hat soeben die Rekrutenschule beendet.

Madame Vve Gehriger, de Wiedlisbach (Berne), entou-rée de ses huit fils, tous en service actif.

Sechs Brüder Hefti aus Riedern (Glarus), die alle im Füsiler-Bataillon 85 eingeteilt sind und jetzt mit ihrer Einheit an der Grenze stehen. Ein weiterer Bruder dieser wehrhaften Familie dient bei einer andern Einheit.

Ces six frères Hefti, de Riedern (Glaris), appartiennent tous au bataillon 85. Un septième frère est incorporé dans une autre unité.

Vill Söhnvill Ehr

Des fils... — ... des soldats

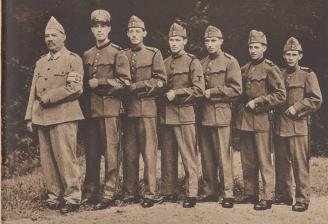


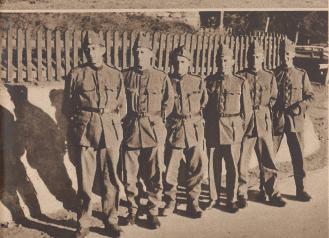


Das Land Obwalden steht nicht zurück, wenn es um die Wehrhaftigkeit des Vaterlandes geht. Beweis: Acht Brüder Imfeld aus Alpnach stecken seit dem 1. September im Wehrkleid und stehen mit ihrer Einheit — fast alle im Geb. Füs. Bat. 47 — an der Grenze. lci aussi, huit fils... huit soldats. Les frères Imfeld, d'Alpnach, sont mobilisés depuis le 1er septembre, presque tous dans le bataillon de fusiliers de montagne 47.

Eine währschafte Soldatenfamilie im Luzerner Hinterland. Es ist der Landwirt Bucher vom Bergheimwesen Opfersbühl in Hergiswil bei Willisau. Alle acht Söhne, geboren in den Jahren 1908—1919, sind dienstpflichtig und stehen gegenwärtig an der Grenze. Der Vater, 53 Jahre alt (in der Mitte mit Käppi), machte die Grenzbesetzung 1914—1918 als Fahrer in der Batterie 11 mit.

Batteir I IIII. La famille luçernoise, Bucher, de Hergiswil près de Willisau, compte buit fils nés entre 1908 et 1919. Tous sont soldats, M. Bucher (53 ans) fut mobilisé à la frontière du-rant 1914/18.





Der Schwyzer Land-sturmmann Bürgler aus Illgau mit seinen sechs mobilisierten

Le Schwyzois Bürg-ler, soldat du land-sturm, avec ses six fils mobilisés.



Aus dem St. Galler Rheintal. Die Familie J. Frei in Widnau: Vater, Mutter, drei Sappeure, ein Kano-nier und ein Füsilier. La famille J. Frei, à Widnau, dans la Vallée du Rhin: Père, mère, trois sa-peurs, un canonnier et un fusilier.

